



Fußball ist immer



EIN
FUSSBALL-SAMMELSURIMUM

ars  dition

© 2010 arsEdition GmbH, München
Alle Rechte vorbehalten

Textzusammenstellung: Norbert Golluch, Much
Fotografien: Alfred Karpf, Oberhaching
Grafische Gestaltung: Eva Schindler, Ebersberg
ISBN 978-3-7607-5080-4
Printed by Tien Wah Press

www.arsedition.de

..... *Das Fußballer-Zitat*

»Fußball ist wie
eine Frikadelle, man weiß
nie, was drin ist.«

MARTIN DRILLER, *Ex-FC-St.-Pauli-Stürmer*

..... *Fußballgeschichte*

SCHON BEI DEN AZTEKEN wurde eine Art Fußball gespielt. Das Spiel trug den Namen »Ullamalitzli«. Die Spieler mussten einen Ball durch einen steinernen Ring schießen, der den Kosmos symbolisierte. Das Spiel dürfte nicht sehr engagiert abgelaufen sein, denn die Spieler der Siegermannschaft (!) wurden den Göttern geopfert, damit sie selber zu Göttern werden konnten. Heute verläuft das Leben von Fußballgöttern angenehmer.



..... *Der Fußball und die Zahlen*

»Das Tor gehört zu 70 % mir
und zu 40 % dem Wilmots.«

INGO ANDERBRÜGGE

..... *Das Fußballer-Zitat*

»Wir dürfen jetzt
nicht den Sand
in den Kopf stecken.«

Mittelfeldspieler ZVJEZDAN MISIMOVIC, 1. FC Nürnberg

..... *Fußballer-Sprache*

» ABSEITS «

Ein Spieler steht *abseits*,

- wenn er beim Abspiel des Balls (durch seinen Mitspieler an ihn) näher an der gegnerischen Torlinie steht als der letzte gegnerische Spieler – den Torwart nicht mitgezählt.

Ein Spieler steht *nicht abseits*,

- wenn er sich in der eigenen Spielfeldhälfte befindet;
- wenn er nach dem Anspiel nicht aktiv am Spielgeschehen teilnimmt oder einen Gegner beeinflusst (passives Abseits);
 - wenn der Ball direkt von einem Abstoß, Einwurf oder Eckstoß kommt.

..... *Fußball-Rekorde*

EINEN FRAGWÜRDIGEN REKORD hält Jens Nowotny mit 8 Platzverweisen in der Bundesliga. Sergej Barbarez, Stefan Effenberg und Torsten Kracht brachten es auf »nur« sieben Rauswürfe.



..... *Reporter im Einsatz*

»ANATOMIE«

»Einen so harten Ellenbogen hat der in ganz Kolumbien noch nicht erlebt. Aber genau genommen war es das Knie.«

GERD RUBENBAUER

..... *Fußballgeschichte*

IM 3. JAHRHUNDERT V. CHR. war in China ein Spiel mit dem Namen »Ts'uh-küh« bekannt, das durchaus dem Fußball ähnlich war. Es diente zunächst der militärischen Ausbildung, entwickelte sich dann aber zum Volksvergnügen und Nationalsport. Der Ball bestand zuerst aus vernähten Lederstücken, ausgestopft mit Federn und Tierhaaren. Um das Jahr 600 n. Chr. gab es dann eine Profiligen, feste Fußballregeln und es wurde mit einem luftgefüllten Ball gespielt. Um das Jahr 700 n. Chr. geriet das Spiel rätselhafterweise völlig in Vergessenheit.



SIEBEN DINGE BRAUCHT EIN SCHIRI!

*

Pfeife

Rote und

Gelbe Karte

Notizblock

Stift

Wählmünze

Stollenprüfer